

<b>Vorwort</b> .....	<b>1</b>
<b>1 Beschreibung der Störungen</b> .....	<b>2</b>
1.1 Bezeichnungen .....	4
1.2 Definition .....	7
1.3 Epidemiologische Daten .....	13
1.4 Verlauf und Prognose .....	16
1.5 Differenzialdiagnose .....	18
1.6 Komorbidität .....	20
1.7 Diagnostische Verfahren und Dokumentationshilfen .....	25
<b>2 Störungstheorien und -modelle</b> .....	<b>31</b>
2.1 Risikofaktoren und Störungsmodell für pathologisches Kaufen ....	33
2.2 Risikofaktoren und Störungsmodell für Spielsucht .....	36
2.3 Risikofaktoren und Störungsmodell für Internetsucht .....	39
<b>3 Pathologisches Kaufen (Astrid Müller)</b> .....	<b>42</b>
3.1 Diagnostik und Indikation .....	42
3.1.1 Hinweise zur Diagnostik .....	42
3.1.2 Hinweise zur Indikation .....	45
3.2 Behandlung .....	45
3.2.1 Darstellung der Therapiemethoden .....	45
3.2.2 Rahmenbedingungen und Therapieziele .....	46
3.2.3 Aufbau von Änderungsmotivation .....	48
3.2.4 Vorbereitung der Verhaltensanalysen – Das Kaufprotokoll .....	49
3.2.5 Verhaltensanalysen und funktionales Bedingungsmodell .....	51
3.2.6 Umgang mit Kaufstimuli .....	52
3.2.7 Exposition in vivo mit Reaktionsverhinderung .....	53
3.2.8 Selbstkonzept .....	53
3.3 Wirkungsweise der Methoden .....	55
3.4 Effektivität und Prognose .....	56
3.5 Varianten der Methode und Kombinationen .....	56
3.6 Probleme bei der Durchführung .....	57

V

<b>4</b>	<b>Spielsucht (Klaus Wölfling)</b> .....	<b>58</b>
4.1	Diagnostik und Indikation .....	58
4.1.1	Hinweise zur Diagnostik .....	59
4.1.2	Hinweise zur Indikation .....	59
4.2	Behandlung .....	60
4.2.1	Darstellung der Therapiemethoden .....	60
4.2.2	Setting und Rahmenbedingungen der stationären und ambulanten Behandlung .....	60
4.2.3	Aufbau von Änderungsmotivation .....	62
4.2.4	Vorbereitung der Verhaltensanalysen – Das Wochenprotokoll zum Glücksspielverhalten .....	62
4.2.5	Verhaltensanalysen und funktionales Bedingungsmodell .....	63
4.2.6	Entwicklung und Verständnis eines individuellen Entstehungsmodells: TRIAS-Modell .....	64
4.2.7	Exposition in vivo mit Reaktionsverhinderung .....	66
4.3	Wirksamkeit der Methoden .....	67
4.4	Probleme bei der Durchführung .....	68
<b>5</b>	<b>Internetsucht (Kai W. Müller)</b> .....	<b>68</b>
5.1	Diagnostik und Indikation .....	68
5.1.1	Anamnese und Zielvereinbarung .....	68
5.1.2	Indikation .....	72
5.2	Darstellung der Therapiemethoden .....	73
5.3	Wirkungsweise der Methoden .....	75
5.4	Effektivität und Prognose .....	76
5.5	Varianten der Methode und Kombinationen .....	77
5.6	Probleme bei der Durchführung .....	78
<b>6</b>	<b>Fallbeispiel: Internetsucht</b> .....	<b>79</b>
<b>7</b>	<b>Weiterführende Literatur</b> .....	<b>83</b>
<b>8</b>	<b>Literatur</b> .....	<b>84</b>
<b>9</b>	<b>Anhang</b> .....	<b>88</b>
	Arbeitsblatt: Selbstkonzept .....	88
	Kaufprotokoll .....	89
	Wochenprotokoll zum Glücksspielverhalten .....	90
	Verhaltensanalyse des Glücksspielverhaltens .....	91
	Das individuelle Entstehungsmodell: TRIAS-Modell .....	92
	Verhaltensprotokoll über Nutzungszeiten und vorausgehende Bedingungen .....	93